

# Die digitale Schulandacht

für die Schulgemeinschaft der Hildegardisschule

vom Team der Schulseelsorge

## Es geht weiter! – Aber wie?

Willst du mit mir gehen? Kennst Du solche Zettelchen? Hast Du auch schon einmal solch eine Anfrage bekommen?

Im Moment werden wir das täglich gefragt: Wollt ihr mit uns gehen auf dem Weg, der immer mehr zurück ins »normale« Leben führt? Weiter gehen, aber vorsichtig und mit Bedacht?

Endlich kann man sich wieder mit mehr Menschen treffen, kann man Restaurants und Cafés besuchen. Sogar Urlaub ist möglich. Das Leben geht weiter.

Schülerinnen der 7., 8. und 9. Klassen kommen für immerhin 3 Tage an die Schule: Begrüßung und Verabschiedung für dieses Schuljahr. Es geht weiter.

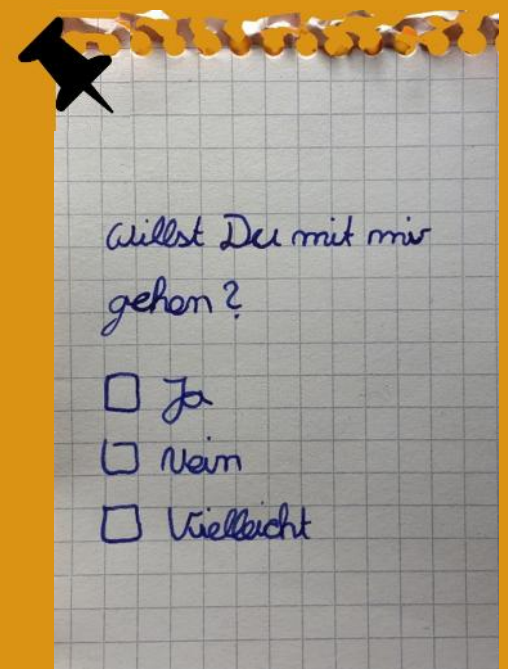
Die meisten Schülerinnen der BBS-Abschlussklassen verabschieden sich am Mittwoch bei der Verkündung ihrer Prüfungsnoten von der HIGA. Sie ziehen weiter. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

»Willst du mit mir gehen?« fragen uns die Menschen, die auf die Straßen gehen, um gegen Rassismus und für gleiche Behandlung aller Menschen unabhängig von Hautfarbe, Religion, Kultur und Geschlecht zu demonstrieren. Gott sei Dank sagen viele Menschen »Ja«!

Fronleichnam fordert die katholischen Christen immer zum Mitgehen auf. Bei der Prozession zieht Gott in Form der geweihten Hostie in der Monstranz mit den Menschen durch die Straßen, in ihren Alltag, ist mit ihnen auf dem Weg. Ein wichtiges Zeichen: Gott sagt »ja« zu uns. Und er fragt: »Willst du mit mir gehen?« Wie fällt unsere Antwort aus?

Kreuzen wir »Ja«, »Nein« oder »Vielleicht« an?

## Entscheidung gefragt!



Das Bild zum Impuls:



Die Freundschaftsikone

Ein Freund, ein guter Freund  
das ist das Beste, was es gibt  
auf der Welt.

Ein Freund bleibt immer Freund  
und wenn die ganze Welt zusammenfällt.

Comedian Harmonists

## Impuls der Woche

Was hat uns getragen in den letzten Wochen?  
Was hat uns geholfen? Sicher sind das u.a. unsere  
Freunde\*innen. Wir spüren wie schön es ist zu  
wissen, da ist jemand, der denkt an mich. Da ist  
jemand, mit dem kann ich alle meine Nöte und  
Sorgen teilen, der hört mit zu, ist mit mir auf mei-  
nem Weg, der holt mich sanft aus meiner eigenen  
Gedankenblase. Da ist jemand, mit dem kann ich  
lachen oder auch weinen, reden, aber auch  
schweigen. *»Wohl dem, der einen Freund fand  
und der zu Ohren sprechen darf, die hören.«*, steht  
schon in der Bibel (Jesus Sirach 25,9). Freund-  
schaft braucht nicht zwingend physische Nähe,  
aber sie braucht dringend Kontakt und Pflege.

Auch unsere Freundschaft zu Gott muss gepflegt  
werden. »Gott- Kontakt« ist das Motto unseres  
Abschlussgottesdienstes, der in diesem Jahr na-  
türlich anders gestaltet werden musste. In einem  
Parcours mit 5 Stationen kann man in je anderer  
Art und Weise mit Gott in Kontakt kommen.  
Gerne ausprobieren!

Gottkontakt und Menschenkontakt, das wäre  
auch das Motto in der letzten Woche bei unserer  
alljährigen Taizéfahrt gewesen.

Taizé ist ein Ort, an dem man schnell Freund-  
schaften schließt, aber in der Stille und der Ruhe  
während der Gebetszeiten und während diver-  
ser Gespräche auch Kontakt zu Gott neu erfah-  
ren kann. In der Versöhnungskirche hängt die  
sogenannte »Freundschaftsikone« und lädt zur  
Besinnung ein. Das Original, eine alte koptische  
Ikone aus dem 6. Jahrhundert, befindet sich im  
Louvre. Sie zeigt den Abt Menas mit Jesus Chris-  
tus. Christus stärkt Menas, den er zart in seinem  
Arm hält, den Rücken. Beide schauen in die glei-  
che Richtung, nach vorne, in die Zukunft.

Mich begeistert und erfasst immer wieder die  
Ruhe und Sicherheit, die dieses Bild ausstrahlt.  
Jesus scheint auch mir den Arm um die Schul-  
tern zu legen. *»Du bist meine Freundin. Ich gehe  
mit dir, auch wenn du es nicht immer bemerkst.  
Ich gehe deinen Weg mit. Hab´ Mut! Nimm das  
Wort Gottes an, gib weiter, was du davon ver-  
stehst. Es lässt dich zum Segen für andere wer-  
den.«*

Vernachlässigen wir unsere Freundschaften  
nicht. Nehmen wir uns Zeit, für den Kontakt zu  
Menschen und Gott.

# Lied der Woche

*gemeinsam gegen die Schwermut*

**Wenn das Leben  
uns beutelt und  
wir den Boden  
unter den Füßen  
verlieren,  
ist Musik das Netz,  
das uns auffängt.**

*Marion T. Douret*

Der Text des Liedes geht zurück auf ein Morgengebet von Dietrich Bonhoeffer: <https://www.dietrich-bonhoeffer.net/zitat/425-gott-zu-dir-rufe-ich-am-fr/>

»Aber du weißt den Weg für mich«

Noten und Text des Liedes findest du hier:  
Die Gesänge aus Taizé | 139  
Xpraise – Das Liederbuch | 303  
<https://musescore.com/user/7184621/scores/1827711>

Das Lied zum Anhören und Mitsingen:



»Tröster«

Dieses ist einer meiner Lieblingslieder in den Taizébeten.

Wie bei Taizégesängen üblich, wird das Lied acht, zehn oder zwölf-mal gesungen. Bei jeder Wiederholung bleiben meine Gedanken an einem anderen Wort hängen. Licht – Hilfe – Geduld – die Worte tun gut.

Und dann ganz wichtig: ich verstehe deine Wege nicht! Oh ja! Das trifft es! Wie oft frage ich mich: Was soll das? Wofür? Warum jetzt das?

Die kommende Zeile macht mir Mut, tröstet in Zeiten, die zum Verzweifeln sind, weil ich meinen Weg in Gottes Hand weiß. Damit lösen sich Probleme nicht im Nichts auf, aber gestärkt und mit Vertrauen kann ich danach wieder in den Alltag und an die Probleme heran gehen.

Wenn die Uhren  
plötzlich  
anders ticken....



## Drei Tipps für andere Zeiten

### Was bleibt | Zeichen der Freundschaft

Anrufe, Briefe, Karten, Nachrichten – alles Möglichkeiten zum Kontakthalten. Wie wäre es aber mit einem kleinen Geschenk? Selbstgemacht mit viel Liebe und Geduld und Zeit, an den anderen zu denken, z.B. Freundschaftsbändchen. Hier ist *eine* Anleitung: [www.youtube.com/watch?v=fR9BkbrQ\\_Is](https://www.youtube.com/watch?v=fR9BkbrQ_Is)

### Was bleibt | Freundschaft zu Gott

In Gebeten, allein oder gemeinsam. Beispiele gibt es hier: <https://gottkontakt.de/gebete/gebetsanregungen.html> oder hier: <https://www.missio-betet.de/>. Jeden Abend um 20:30 Uhr kannst live mit Brüdern und Schwestern in Taizé beten: [https://www.taize.fr/de\\_article27536.html](https://www.taize.fr/de_article27536.html).

### Was bleibt | Zeit für Stärkung

Um uns in Krisenzeiten, aber auch im Alltag immer wieder aufrichten zu können, brauchen wir Resilienz. Mit kleinen Übungen können wir diese inneren Widerstandskräfte stärken. Die »99 guten Worte« auf der Seite des Bistums geben Anregungen: <https://bistummainz.de/schule/lehrkraefte/schulpastoral/uebersicht-und-referat/>

### Was bleibt | Schulseelsorge

Wir sind natürlich wie immer für euch da!

So erreicht ihr uns:

Stephan Herrlich, *Schulpfarrer*  
herrlich[at]hildegardisschule.org  
Tel.: 0 67 21 18 69 07

Cornelia Inkmann, *Diplomtheologin*  
inkmann[at]hildegardisschule.org

Maike Jakob, *Pastoralreferentin*  
jakob[at]hildegardisschule.org  
Handy: 0 15 2 01 77 41 76

Julia Kalbhenn, *Schulpfarrerin*  
kalbhenn[at]hildegardisschule.org  
Tel.: 0 67 27 95 28 78

Gitta Schwank, *Lehrerin für Religion und Sport*  
schwank[at]hildegardisschule.org

Du kannst dich jederzeit an uns wenden, aber du kannst auch unsere festen Sprechzeiten nutzen. Die aktuellen Zeiten findest du auf den Aushängen in der Schule.